Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

warten vnyesprochenleich ist vnd so hoch allez ver
stentnuss ist Sieh lieber Junyez das bekement die
menschen vnd emphallent allen warten vnd weisen
vnd yeturrent yot In irem yepet mcht nemen dem
mit yrossen varchten Dez Junyez Ich mani das ich
das ewig wart wol chund vnd morcht In meine yepet
yewirdigen Dez maistez Ich lob es wie offt du yot
nemest ob du es tust mit varchten vnd mit diemu
tichait vnd ezwirdichait Das yesprochen vnd
das vnyesprochen wart Doch say ich dir daz
daz yesprochen wart so du In nemest mcht anders
ist dem em schal des ewigen warts Man du solt
wissen das daz ewig wart nye yesprochen ward noch
nymezmez wirt Wann das yesprochen wart hat am
vor vnd am noch das hat das ewig wart mcht Hus
ist das yesprochen wart Christus ist am vnyesprochens
ewigs wart vnd als man den chern nymmt aus dez
schal also sol man das ewig wart nemen aus dem
yesprochen Wann das ewig wart ist mcht die stym
des warts es ist dez syn des warts die stym des warts
ist schir yetan dez syn des warts mus ewig stan Die
volkomen leut habent die weis ze reden als Ich dir von
dez wirdigen mutez vnd mayt yots hab yesait in allen
yelubden vnd an alles fluchen paude den Creaturn vnd
den werchen yots Wann als das In yeschiecht das ne
ment sy als am sundre yab von yot vnd emphahent
es danchpezleich mit marez yeleichait Ires m yemuts
darumb wirt den nam yots In In yewirdigt vnd er
horcht allzeit an vnderlos Wann sy den namen yots lieb
habent In irem yrunt vnd auswendig mit aller